Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2682

20. 07. 88

Sachgebiet 63

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Überplanmäßige Ausgabe bei Kap. 15 02 Tit. 652 11 – Beihilfen an junge Zuwanderer für ihre Schul- und Berufsausbildung –

Schreiben des Bundesministers der Finanzen – II C 2 – Ges 0269/3 – 7/88 – vom 14. Juli 1988:

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit meine Einwilligung erteilt habe, bei Kap. 15 02 Tit. 652 11 (Beihilfen an junge Zuwanderer für ihre Schul- und Berufsausbildung – sog. Garantiefonds) eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 40 Mio. DM zu leisten.

Aus dem sog. Garantiefonds können nach Maßgabe Allgemeiner Verwaltungsvorschriften junge Aussiedler, junge Zuwanderer aus der DDR und Berlin (Ost) und junge ausländische Flüchtlinge Beihilfen zur schulischen und beruflichen Ausbildung (einschließlich Sprachförderung) erhalten.

Bei der Aufstellung des Haushalts wurde der Bedarf in der sich nun aufgrund der starken Zunahme der Aussiedlerzahlen abzeichnenden Höhe nicht vorhergesehen.

Die Mehrausgabe ist unabweisbar.

Die Angelegenheit war aufgrund der neuen Entwicklung so eilig, daß die Bewilligung durch einen Nachtragshaushalt nicht abgewartet werden kann. Die erforderlichen Entscheidungen müssen vor dem 1. September, dem Beginn des neuen Schuljahres, Ausbildungszeitraumes oder Semesters, getroffen werden.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333